

# Schulmaterial

## Bill Viola

16.07.2022 — 30.10.2022



Museum der Moderne  
Salzburg

### Kunstvermittlung

Mo – Fr (9–17 Uhr):

+43 662 842220-351

kunstvermittlung@mdmsalzburg.at

Sa, So, Feiertag (10–18 Uhr):

+43 662 842220-403



Die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde tauchen immer wieder in den Werken von Bill Viola auf. Besonders häufig findet man Wasser in seinen Videoarbeiten. Für Bill Viola symbolisiert es Tod und gleichzeitig Erneuerung. Hier siehst du ein Selbstporträt des Künstlers – unter Wasser!

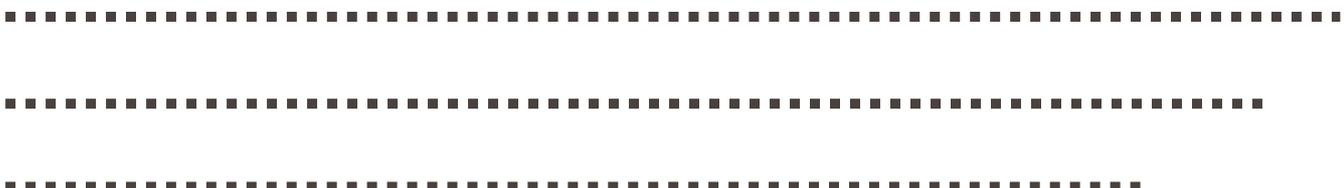
Credits: Still aus Vioals *Self Portrait, Submerged*, 2013, hochauflösendes Farbvideo auf Flachbildschirm vertikal an der Wand montiert Stereoton, 121,2 x 72,4 x 9 cm, 10:18 Minuten

### Tipp:

Zeit spielt nicht nur thematisch in Bill Violas Arbeiten eine wichtige Rolle, sondern auch beim Anschauen: Nimm dir Zeit die ganze Länge eines Videos anzuschauen. Manches baut sich erst langsam auf. Das Warten lohnt sich!

Der US-amerikanische Video- und Installationskünstler Bill Viola (\*1951 New York) begreift den Menschen als „Wesen der Zeit“ und beschäftigt sich mit der sogenannten „conditio humana“, also der Natur des Menschen. Dabei interessiert ihn ganz besonders, dass wir Menschen uns unserer eigenen Sterblichkeit bewusst sind, also wissen, dass wir nur eine begrenzte Zeit zu leben haben.

Das Video gilt in der Kunstwelt als „Medium der Zeit“, da es eine festgelegte Länge hat und mit den technischen Möglichkeiten von Zeitraffung und -dehnung Dauer erfahrbar macht. In Violas Videoarbeiten dehnt er die Zeit und lässt damit kurze Augenblicke ganz lang werden. Seine Kunstvideos wirken aber ganz anders, als die Videos von den Social-Media-Plattformen. **Was ist so besonders und anders an Bill Violas Videos?**



# The Raft



Credits: *The Raft*, 2004 Video-Sound-Installation Farb-High-Definition-Videoprojektion an der Wand in einem abgedunkelten Raum;

5.1-Kanal-Surround-Sound

Projizierte Bildgröße 3,96 x 2,23m

10:33 Minuten

Darsteller\_innen: Sheryl Arenson, Robin Bonaccorsi, Rocky Capella, Cathy Chang, Lisa Cohen, Tad Coughenour, James Ford, Michael Irby, Simon Karimian, John Kim, Tanya Little, Mike Martineh, Petro Martirosian, Jeff Mosley, Gladys Peters, Maria Victoria, Kaye Wade, Kim Weild, Ellis Williams

Unterschiedliche Menschen treffen aufeinander und scheinen zu warten – aber worauf? Plötzlich werden alle von einer massiven Wasserflut erfasst und verlieren ihr Gleichgewicht. Um ihr Überleben kämpfend, halten sich die Menschen aneinander fest, niemand wird absichtlich geschubst oder nach außen gedrängt.

Wähle bei der Betrachtung des Videos eine Person aus, die du die ganze Zeitspanne hinweg beobachtest. **Was passiert mit dieser Person? Wohin bewegt sie sich? Wie verändert sich ihre Stimmung, wie reagiert die Person in dieser extremen Situation?**

Notiere.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Inspiration Kunstgeschichte

Die Inspiration für Bill Violas *The Raft* liefert ein Werk eines anderen Künstlers: Theodore Gericaults Gemälde *Das Floß der Medusa* aus dem Jahr 1819.

Die *Medusa* war ein französisches Schiff, das 1816 auf dem Weg in den Senegal, Afrika, auf Grund lief. Es gab nicht genügend Rettungsboote für alle Passagiere, deshalb ließ der Kapitän aus dem Holz des Schiffes ein Floß bauen. Der Plan war, das Floß mit Hilfe der Rettungsboote an Land zu ziehen, doch die Seile wurden zu früh getrennt und das Floß auf offener See zurückgelassen. Panik, Gewalt und sogar Kannibalismus brachen aus. Letztlich überlebten von 149 Passagieren nur zehn.



Credits: *Das Floß der Medusa*, 1819  
Théodore Géricault  
Oil auf Leinwand

## Praktische Übung

Am Anfang von *The Raft* siehst du, wie Menschen sich in Zeitlupe verhalten, wenn sie warten. Du kannst die kleinen, alltäglichen Bewegungen der Menschen in der gedehnten Zeit beobachten. Stell dir vor, du wartest an der Bushaltestelle.

**Was machst du während du wartest? Was sind deine alltäglichen, automatisierten Bewegungen?** Finde dich in einer Kleingruppe mit deinen Mitschüler\_innen zusammen. Stellt gemeinsam das Warten auf den Bus nach und dreht ein Video in Zeitlupe. Gebt ihm auch einen Titel.

## Tipp:

Bill Violas Arbeiten sind nicht nur bildgewaltig, sondern auch akustisch bemerkenswert. Der Künstler wurde selbst das erste Mal in seinem Leben von seinem Vater auf Geräusche aufmerksam gemacht, als dieser ihn fragte, ob er die Klänge der Stadt, der Autos, der Bewegungen – dieses Rauschen – hören würde. Seitdem hat für Bill Viola die Verflechtung von Ton und Bild eine große Bedeutung. **Was hörst du und was hörst du nicht, während du die Videos siehst? Was machen die Geräusche mit deiner Wahrnehmung?**



# The Night Vigil

The *Night Vigil* ist eine interdisziplinäre Arbeit, das heißt sie ist durch die Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen entstanden. In diesem Fall, hat der Künstler Bill Viola mit dem Regisseur Peter Sellars zusammengearbeitet und die Videos für eine Inszenierung von Richard Wagners Oper *Tristan und Isolde* (Uraufführung Juni 1865) geschaffen. *Tristan und Isolde* ist eine tragische Liebesgeschichte, in der die beiden das Leben selbst überwinden müssen, um sich in Ewigkeit lieben zu können.

In Bill Violas Video erkennt man eine Frau und einen Mann. **Wie werden die beiden Liebenden dargestellt? Wie verhalten sie sich? Was haben sie gemeinsam, was unterscheidet sie? Wie wird die Beziehung zueinander gezeigt?**

Notiere.....  
.....  
.....



Credits: *The Night Vigil*, 2005/2009  
Video Installation  
Farbiges Rückprojektions-Videodiptychon auf zwei großen Leinwänden, die in einem dunklen Raum an der Wand montiert sind  
Gesamtgröße des projizierten Bildes: 2,01 x 5,28 m  
Raumabmessungen variabel  
9:20 Minuten  
Darsteller\_innen: Jeff Mills, Lisa Rhoden



Hier findest du einen Ausschnitt (90 Sek) aus der Oper und siehst wie Peter Sellars und Bill Viola Tristans Liebestod dargestellt haben.

## Inspiration Theater

Im Theater spricht man oft von der „vierten Wand“. Darunter versteht man die zum Publikum offene Seite der Bühne, welche durchbrochen wird, wenn der/die Schauspieler\_in beginnt mit dem Publikum zu sprechen. **Findest du, dass Bill Viola in seinem Video ebenso die „vierte Wand“ durchbricht? Wenn ja, wie macht er das?**

Erkläre.....  
.....  
.....

### Praktische Übung

Wie würdest du den Weg von Tristan und Isolde in die Ewigkeit spielen – geht zu zweit zusammen und entwerft eine schauspielerische Szene. Sie darf auch, wie bei Bill Viola, ganz ohne Text auskommen.





# The Path

Credits: *The Path*, 2002  
Panel 2 von 5 Panels aus  
*Going Forth By Day* (2002)  
Video-Sound-Installation  
Hochauflösendes Farbvideo,  
das in einem dunklen Raum auf  
die Wand projiziert wird;  
vier Kanäle für  
quadrophonischen Raumklang  
Projizierte Bildgröße: 2,28 x  
10,97 m  
34:30 Minuten

In *The Path* sieht man im Sonnenaufgangslicht einen stetigen Strom von Menschen, der sich durch den Wald bewegt. Es scheint so, also wären die Menschen schon gegangen, bevor wir sie sehen konnten und würden auch noch weitergehen, wenn wir sie nicht mehr sehen können. **Wohin gehen die Menschen? Gehen sie alle an denselben Ort? In welcher Stimmung sind sie? Ist es ein trauriges oder ein freudiges Ereignis?**

Notiere.....  
.....

Nun beobachte, wie du und deine Mitschüler\_innen euch bei der Betrachtung des Videos verhaltet. **Kommst du zur Ruhe, wenn du hier sitzend den Menschen beim Gehen zuschaust? Oder macht es dich eher unruhig?**

ruhig  unruhig



## Praktische Übung

Versuche mit Stift und Papier die Bewegungen der Menschen festzuhalten, fertige eine expressive Zeichnung des Gehens dieser Menschen an.

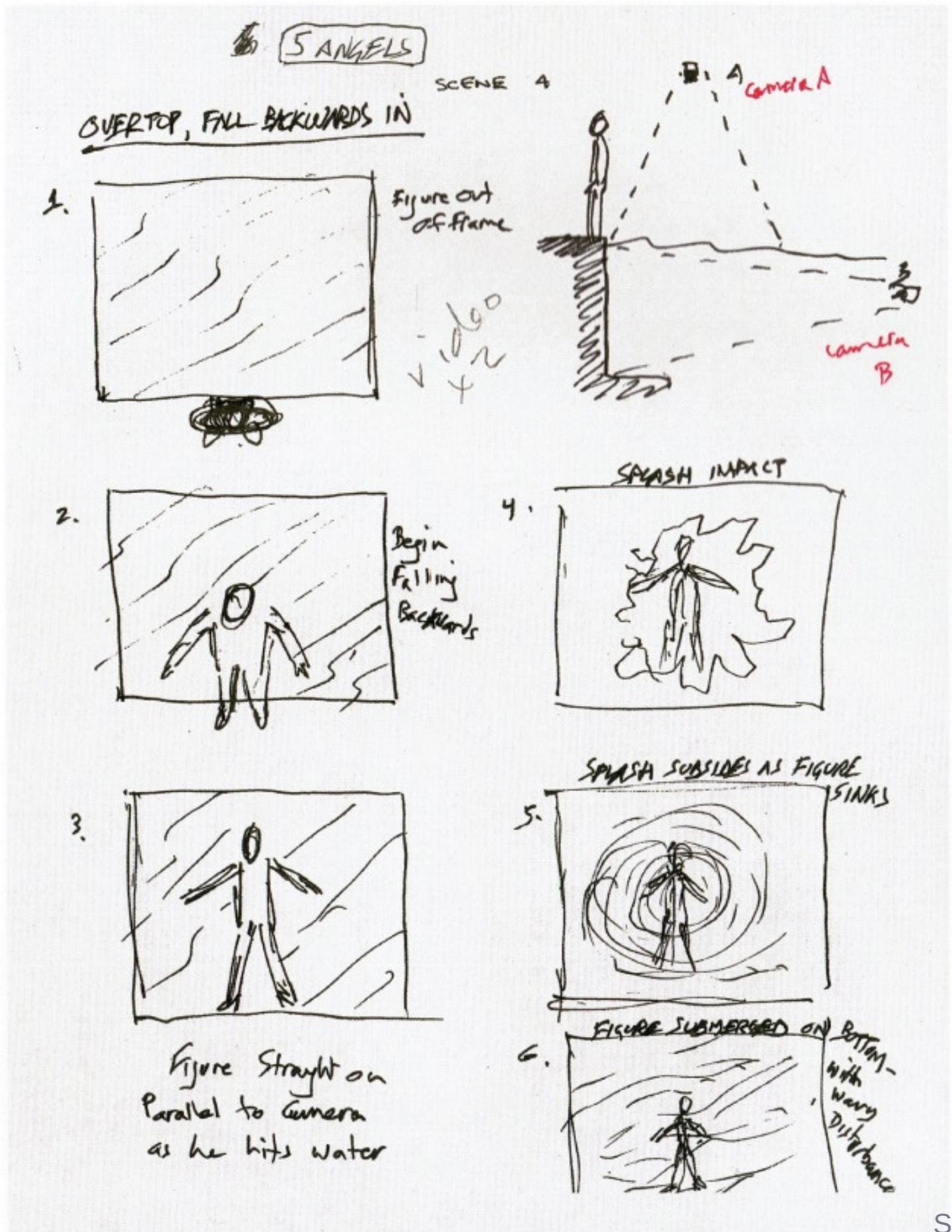


### Tipp

Bill Viola arbeitet auch ganz bewusst mit dem Raum. Seine Videoinstallationen sind so groß, dass man den dargestellten Personen in Lebensgröße begegnet und mit ihnen in Kontakt treten kann. **Was denkst du, wie würden die Videos auf kleinen Bildschirmen wirken?**

# Storyboard

Storyboards sind zeichnerische Versionen von Drehbüchern. Wie eines von Bill Viola aussieht, siehst du hier.



Hier ist nun Platz für dein eigenes Storyboard:

